

auf das Zungensitz Allen, dinstenig dinstenig po riale  
Jahre geföhrt, beuiffen zu beuunen, wann ich  
beuiffen will, das die Zungensitz, die ich find  
vertragen, wöllig dinstalben find, die ich auf poyst  
imunen, um ein außschüßaliffen, vorzubringen  
zpflicht. Das aber ~~ist~~ sonit ich in die  
sint manigere Plättchen, die Gemein, dinstenig  
zum dinstenig dinstenig Zungensitz bestimmet, nicht  
vollständig ausgehen kann, dinstenig so großwüßig  
sogen, über die dinstenig, wie ich bey ununen maligieffen  
Krankheiffen über die dinstenig vorzugehen bin,  
etwas voraus zu sichten.

Ich wünsche so also nicht, das ich für ein  
dinstenig das dinstenig dinstenig, die man das Philosophin  
und ununen, nicht nigen Qualiteta sacht; aber so was  
dinstenig ist, und abgelnig dem dinstenig, das ich  
als dinstenig nicht zu nigen dinstenig dinstenig  
dinstenig Namen nicht philosophischen dinstenig  
füßeln; vorwärts man wird das dinstenig  
für, wenn man glaubt, ich fällt auf ein  
nicht nicht ununen maligieffen bestimmet  
dinstenig nicht bestimmet philosophischen dinstenig  
und die dinstenig ununen, das ein ununen,  
stappen würde, wenn dinstenig dinstenig sichten.